

Ein Angebot an die Jugend

Sie war das erste Stadterneuerungsprojekt: die Freizeitmeile. Dort, wo sich bereits Freizeiteinrichtungen befanden, wurde Vorhandenes neu gestaltet und Neues hinzugefügt, natürlich den modernen Bedürfnissen entsprechend: Erlebnisspielplatz, Skaterplatz, Beach-Volleyball-Platz.

Der Arbeitskreis „Kultur“ unter dem Vorsitz von Kindergartendirektorin Edeltraud Schneider befasste sich vor allem mit den Wünschen der Jugend. So entsprach der an den Eislaufplatz angrenzende kleine Kinderspielplatz in der Promenade nicht mehr den heutigen Bedürfnissen, andere, den heutigen Trends entsprechende Einrichtungen, fehlten zur Gänze. Für die unmittelbar neben dem Stadtzentrum gelegene Grüninsel „Promenade“, an die in weiterer Folge auch die städtische Badeanlage und das Sportplatzareal angrenzen, wurde folgendes Konzept erarbeitet und umgesetzt:



Erlebnisspielplatz – Tummelplatz für die ganze Familie

Erlebnisspielplatz

Der vorhandene Kinderspielplatz wurde an den Beginn der Promenade verlegt, wesentlich vergrößert, neu gestaltet und mit diversen Attraktionen wie Spielturm, div. Rutschen, Seilbahn, Korbschaukel, Kletterwand, überdachter Pavillon, Wasserbecken mit Überlaufgerinne usw. sowie mit neuen Spielgeräten (z.B. Mini-Bagger, Federwippe) versehen.

Beach-Volleyball-Platz

Eine weitere Bereicherung des Sportangebotes für die Jugend war die Errichtung des Beach-Volleyball-Platzes; hier bot sich ein Platz gegenüber der Bundeshandelschule und Bundeshandelsakademie, unmittelbar im Anschluss an den Turnplatz dieser Schule, an. Die Ausmaße dieses Platzes betragen 25 x 13 m.





Skaterplatz

Skaterplatz

An der Stelle des bisherigen Kinderspielplatzes wurde ein Skaterplatz errichtet. Der Platz wurde vorerst asphaltiert und mit einer Einfriedung versehen. Um den speziellen Trends gerecht zu werden, war es wichtig, die Jugend in die Planung einzubeziehen, und es wurden schließlich folgende Geräte angeschafft: Corner Bank, Ollie Box, Jump, Death-Box und Mini Ramp.



Korbschaukel



Eröffnung der Freizeitmeile, 1999

Eröffnung

Die feierliche Eröffnung der Freizeitmeile fand am 5. Juni 1999 in Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt. Das vielfältige Programm sah einen Festakt, Skatervorführungen, ein Beach-Volleyballturnier, Basketballvorführungen, Kinderanimationen, Workshops mit heimischen Künstlern und Darbietungen von Kindern und Unterhaltungskünstlern vor.

Freizeitmeile – Zahlen/Fakten

Gesamtkosten: € 168.705,-

Förderung Stadterneuerung: € 57.411,-

Planung: Gemeinde (Bauamt)

Bauzeit: Mai 1998 – April 1999

Offizielle Eröffnung: 5. Juni 1999

„Ich bin oft mit meinen Enkelkindern in der neuen Freizeitmeile, die meiner Meinung nach sehr stark genützt wird. Mir gefallen vor allem die Korbschaukel und der Reifenzug. Durch die Schlägerung der großen Bäume ist es sehr sonnig. Gut für Nicht-Zwettler ist, dass die Freizeitmeile von der Straße aus sichtbar ist.“

Renate Fischer, Zwettl

„Mir persönlich gefällt die Freizeitmeile sehr gut. Ich denke, dass vor allem für Kinder und Jugendliche ein attraktiver Platz mit Sport- und Spielgeräten gestaltet wurde. Junge Familien finden hier in Zentrumsnähe eine grüne Oase.“

Thomas Kolm, Zwettl